

## **Tätigkeitsbericht des Vereins Kirua Kinderhospital Hilfe e.V. für die Jahre seit seiner Gründung im Jahr 2019 bis einschließlich 2023.**

Unser Verein steht im Wesentlichen auf 3 Säulen

- Unterkunft von Krankenhauspersonal
- Ausbildung von Krankenhauspersonal
- Hilfslieferungen für das Krankenhaus

Als das Krankenhaus im August 2019 offiziell eröffnete, wurden wir erstmals mit Personal konfrontiert, vorher waren es im Wesentlichen Baumaßnahmen.

Geplant wurde ein Apartmenthaus mit 10 Wohneinheiten zu bauen, die in erster Linie für das Personal im Schichtdienst gedacht waren, da öffentliche Verkehrsmittel abends und nachts nicht zur Verfügung stehen.

Es wurden Angebote eingeholt, die hier von uns aus der Ferne, soweit möglich, geprüft wurden. Als das für uns beste Angebot vorlag, haben wir mit den Baumaßnahmen begonnen. Da wir keine Kredite aufnehmen konnten und wollten, wurde darauf geachtet, dass immer nur so viele Maßnahmen beauftragt wurden, wie durch vorhandene Finanzmittel vorhanden waren.

Das Prinzip der Beauftragungen durch gedeckte Finanzierungen haben wir beibehalten und werden auch in Zukunft danach verfahren. Schuldenfreiheit ist uns wichtig, da unser Verein nicht auf gesicherte und regelmäßige Einkünfte zurückgreifen kann.

Die Baukosten für das Projekt „Apartmenthaus“ (120.000 €) überstiegen unser Jahresbudget und daher hat der Bau sich bis Ende 2022 hingezogen. Die ersten Mieter sind dann im Januar 2023 eingezogen. Die Mietkosten sind den Lohnkosten vor Ort angepasst und werden als Rücklage für Instandhaltungsmaßnahmen verwendet.

Das Haus verursacht daher für uns keine weiteren Kosten und benötigt keine Spendengelder mehr.

Wir konnten zwischenzeitlich bereits 2 Container mit Hilfslieferungen nach Tansania schicken. Der 1. Container enthielt im Wesentlichen Krankenbetten und ein Röntgengerät (C-Bogen), aber auch einen gynäkologischen Behandlungsstuhl und Operationsbestecke in größeren Mengen.

Leider kam zwischenzeitlich die Zeit der Corona Pandemie, die alle Bemühungen etwas auf den Kopf gestellt haben. So musste z.B. eine Corona Abteilung abseits von den anderen Patienten eingerichtet werden, an deren Finanzierung wir uns beteiligt haben.

Der 2. Container enthielt im Wesentlichen Schultische und Stühle, die wir als Spende von einer Luxemburger Schule erhalten haben. Diese Gegenstände sind bereits als Einrichtungsgegenstände für unsere Krankenhausschule gedacht. Zugegeben etwas früh, aber eine Zwischenlagerung war für einen längeren Zeitraum nicht möglich. Sie lagern z.Zt. in einem Container vor Ort.

Der Container enthielt des weiteren Operationsbestecke und Kleinteile, die im Krankenhaus benötigt werden, dazu gehören z.B. Werkzeuge, Elektroinstallationsmaterial und Verschleißteile.

Zwischenzeitlich haben wir ein Sterilisationsgerät und ein Wärmebettchen für Neugeborene beschafft. Die Finanzierung wurde erreicht, indem Glühwein an Weihnachten 2023 verkauft und weitere zweckgebundene Spenden gesammelt wurden.

Da in der Region Kirua mit fast täglichen Stromausfällen zu rechnen ist, haben wir 2023 eine PV-Anlage im Apartmenthaus installiert, um mindestens für eine kontinuierliche Beleuchtung während den Nachtstunden zu gewährleisten.

Da wir nicht der einzige Verein aus Deutschland sind, der sich um das Krankenhaus bemüht, sind wir an manchen Projekten Co-Finanzierer.

So wurden z.B.

- Fenster in der 4. Etage des Krankenhauses eingebaut
- Eine stationäre Röntgenanlage mit den dazu nötigen Umbaumaßnahmen eingerichtet
- Weitere Container geliefert

Zudem sind wir mit Reparaturmaßnahmen, organisationstechnischen Fragen, Planungen, Angebotsanforderungen und deren Prüfungen, Diskussionen über Realisierung und Kontrollen der ausgeführten Arbeiten beschäftigt.

Der Bau einer Krankenhausschule ist in Planung und soll nach einer Bedarfsanalyse so bald, wie die Finanzierung es zulässt, gebaut werden. Ein Angebot über 280.000 € liegt bereits vor.

Ebenfalls ist der Bau einer Mutter-Kind-Abteilung in der Planung, auch hier wurde bereits 2023 ein Angebot über 32.000 € eingeholt. Ein Antrag für einen Zuschuss zur Finanzierung wurde bei der Schmitz-Stiftung gestellt, ist aber noch in der Prüfungsphase. Mit einer Zu- oder Absage ist frühestens im April 2024 zu rechnen. Mit dem Bau dürfen wir erst beginnen, wenn wir eine Antwort erhalten haben.

Zusammenfassend sind unsere wesentlichen Tätigkeiten wie folgt zu beschreiben:

- Projekte planen, Angebote anfordern und prüfen
- Zweckgebundene Spenden sammeln und Spendenquittungen darüber ausstellen
- Erhaltene Spenden nach Tansania überweisen
  - o Deren Verwendung beauftragen
  - o Den ordnungsgemäßen Einsatz kontrollieren
- Hilfslieferungen organisieren
  - o Hilfsgüter in Deutschland beschaffen
  - o Transporte organisieren
    - Container beschaffen
    - Hilfsgüter an zentralen Ort transportieren
    - Container beladen
    - Transportunternehmen mit Transporten beauftragen
    - Transporte vor Ort organisieren
    - Container entladen
  - o Hilfsgüter vor Ort beschaffen
- Personalunterkünfte planen und bauen